

der derendorfer

8

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

August 2021 - 65. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für die Traditionen unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Düsseldorfer Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Damit bei tollen Festen auch Ihr Herz höherschlägt.



Stadtwerke
Düsseldorf 

Mitten im Leben.



Einladung zum Heimatabend

Montag, 9. August 2021 - 19.00 Uhr

BAD, Brauhaus am Dreieck, Blücherstraße

der derendorfer - August 2021 - 65. Jahrgang

**Wir freuen uns auf ein
gemütliches Beisammensein**

**Änderungen und
zukünftige Termine auf:**

derendorferjonges.de

**Geplanter Heimatabend am
13. September 2021 im BAD
mit begrenzter Teilnehmerzahl**

**Bitte um Anmeldung!
info@derendorferjonges.de**

- Seite 5 Vorwort - Liebe Jonges,
der Sommer ist da!
- Seite 7 Herzlichen Glückwunsch
- Seite 9 Endlich wieder Heimatabend
- Seite 10 50 Jahre Kinderhilfzentrum
- Seite 14 So läuft der Umbau an der
Buscher Mühle
- Seite 15 „Die Zerstörung der Welt“
von Jan Michaelis
- Seite 17 Die Ulmer Höh' im Dritten Reich
- Seite 18 BV 04 wieder am Start mit allen
Sportangeboten
- Seite 19 Notdienst der Apotheken

Titelbild: Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 9. September 2021

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, **Telefon 0211-44 22 47**

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,
Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3000

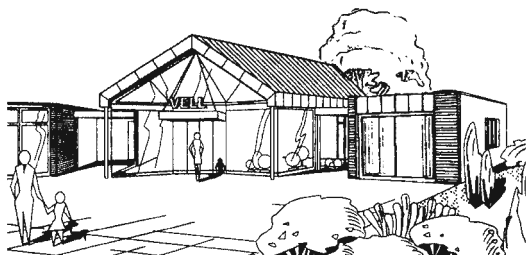
Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überalterter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Vorbestellt.

Abgeholt.

Zeit gespart!



Mehr Zeit für andere Dinge!

Der Abholservice der Janus Apotheke macht's möglich

Bestellen Sie einfach in Ruhe von zu Hause oder dem Büro, auch online, und holen Sie Ihre Bestellung bei uns ab.

Botenlieferung ist auch möglich.



Janus-Apotheke

Volker Schmitz · Roßstraße 10 · 40476 Düsseldorf
Telefon 0211-460843 · Telefax 0211-467540
www.janus-apotheke.de · info@janus-apotheke.de



Liebe Jonges,

der Sommer ist da, auch wenn das zum Redaktionsschluss am 15. Juli nicht so ganz zu glauben ist. Zwei Tage lang hat extremer Regen die Stadt geflutet, die Düssel ist in vielen Stadtteilen – vor allem im Osten der Stadt – über die Ufer getreten. Das Wasser hat Keller überschwemmt, Gärten geflutet und Straßen überspült. Alles ein Zeichen für den Klimawandel, der auch bei uns immer deutlicher zu spüren ist. Sollte Corona bald überstanden sein, dann wird das die nächste große Herausforderung für uns alle.

Vorerst aber ist immer noch Corona. Und das nach der Entspannung des letzten Monats mit steigenden Inzidenzen. Am 14. Juli hatte Düsseldorf eine Inzidenz von knapp über 24, die vierthöchste in ganz Deutschland – Tendenz steigend. Dazu sinkt die Zahl der Impfungen. Keine guten Aussichten für den Herbst. Aber so lange es möglich ist, wollen wir das Vereinsleben am Laufen halten. Der nächste Heimatabend wird am 9. August im Brauhaus am Dreieck stattfinden. Dann allerdings ohne Anmeldung. Wir dürfen uns – Stand Juli – mit 30 Mann treffen und glauben nicht, dass diese Zahl in den Ferien geknackt wird.

Noch etwas in eigener Sache: Unser Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten hatte einen Unfall und fällt auf unbestimmte Zeit aus. Seine vielfältigen Aufgaben, die er immer mit viel persönlichem Einsatz verrichtet hatte, teilt sich vorerst der übrige Vorstand auf. Das bedeutet organisatorische Änderungen. Wer die Heimatverein Derendorfer Jonges erreichen will, der muss das per E-Mail an info@derendorferjonges.de schicken. Wir leiten diese Anfrage dann an den zuständigen Vertreter weiter. Das Telefon an der Geschäftsstelle ist vorerst nicht mehr besetzt.

Einen Termin für die Jahreshauptversammlung haben wir deshalb noch nicht, wir werden euch so schnell es geht darüber informieren.

Das bereits in den letzten Ausgaben angesprochene Problem wegfallender Anzeigen im Derendorfer bleibt jedoch bestehen. Daher noch einmal der Aufruf an alle Derendorfer Jonges: Falls ihr jemanden kennt, der eine Anzeige schalten möchte, meldet euch. Nur dann kann der Derendorfer auch in Zukunft in seiner gewohnten Form erscheinen.

Bleibt gesund!

Der Vorstand der Derendorfer Jonges



Nähe
ist einfach.



sskduesseldorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der über das größte Filial- und Geldautomatennetz in Düsseldorf verfügt.

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse
Düsseldorf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

07.09.2021 40 Jahre

Marcel Kübarth

13.08.2021 Goldene Hochzeit

Ursula und Heinz Werner Kutz

Veröffentlicht werden die Geburtstage
30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein,
bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



Foto: Fotolia / UsedomCards.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de



Liebe Leserin, lieber Leser!
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!



Getränkevertrieb
H. Gilles e.K.

**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen**

**Getränkevertrieb H. Gilles e.K., Inh.: Martina Kühling
Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf**

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail: info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



Axel Ziehe
Damen und Herrensalon

Ihre Haare sind unsere Stärke

geöffnet: Mo. - Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr
Münsterstraße 18 (gegenüber der Feuerwache)
D'dorf-Derendorf - Tel. 46 03 07 - www.friseur-ziehe.de

Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!



Endlich wieder Heimatabend

Am 8. Juli hat im Brauhaus am Dreieck der erste Heimatabend nach dem Lockdown stattgefunden. 17 Jonges trafen sich zum Austausch.

Zum Auftakt informierte unser Beisitzer Michael Riemer über den häuslichen Unfall unseres Heimatfreundes und Geschäftsführer Kalla Gatzen. Seine Frau hatte den Vorstand gebeten, die Versammlung zu informieren. Er wird zum jetzigen Zeitpunkt voraussichtlich auf unbestimmte Zeit seine Tätigkeiten als Geschäftsführer nicht ausüben können. Da er immer viel Zeit und Ehrenamt in die Derendorfer Jonges investiert hat, reicht es nicht, dass nur eine Person ihn vorübergehend ersetzt. Daher wurde die vorübergehende Umstrukturierung im Vereinsvorstand erörtert. Der Vorstand teilt sich die Aufgaben mit Unterstützung von Ehrenmitglied Manfred Hebenstreit auf. Dafür gab es Applaus. In Zukunft sind die Derendorfer Jonges erst einmal nicht mehr telefonisch erreichbar. Alle Anfragen gehen bitte schriftlich an info@derendorferjonges.de. Sie werden dann an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet, der die Aufgabe übernimmt und den Vorstand informiert.

Anschließend wurde unabhängig von der Coronalage über die nächsten Veranstaltungen diskutiert. Das Buscher-Mühlenfest fällt wegen der Umbauten im Park aus, die nächste Veranstaltung wird voraussichtlich der Martinszug durch Derendorf sein. Vorstandsmitglied Christian Feies hat inzwischen mit einigen Schulen gesprochen und mit der Organisation begonnen. Was umsetzbar ist, das muss allerdings kurzfristig je nach Corona-Lage entschieden werden. Zum Abschluss hat Vorstandsmitglied Piet Keusen aus dem Planfeststellungsbeschluss zum Bau des RRX berichtet, der im Juni im technischen Rathaus offengelegt wurde. Darin hat sich leider bestätigt, dass der Bau einer transparenten Lärmschutzwand zwischen der Buscher Mühle und den Gleisen wie erwartet nicht umgesetzt wird. Eine transparente Wand habe weniger Schutzwirkung. Außerdem, so steht es in dem Beschluss, liege ein ausreichend großer Abstand der Mühle zur Wand vor, so dass eine natürliche Belichtung gegeben sei. Über den Beschluss gab es unter dem Vorstand und den anwesenden Mitglieder Unverständnis. Um 21 Uhr hat Baas Martin Meyer den Heimatabend beendet. In seinen Schlussworten rief er dazu auf, besonders an Kalla Gatzen zu denken. Wir alle wünschen ihm alles Gute. Zum nächsten Heimatabend am 9. August geht es erneut ins Bad am Dreieck. Eine Anmeldung ist dann (voraussichtlich und hoffentlich) nicht mehr nötig.

Ab sofort ist der Verein nicht mehr telefonisch zu erreichen. Alle Anliegen der Derendorfer Jonges schickt ihr in Zukunft bitte an die E-Mailadresse: info@derendorferjonges.de

Vielen Dank für euer Verständnis.

GLASEREI + GLASBAU

Kamp GmbH
Dorstener Straße 21
40472 Düsseldorf

Telefon 0211 4911742
Telefax 0211 4981171
24h Notdienst

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familienkarte %

Glashandlung • Bau- und Kunstglaserei • Glasschleiferei • Wärme-Schall-Sonnenschutz-Isolierglas • Sicherheitsglas • Ganzglastüren • Glasduschkabinen • Ganzglaskonstruktionen • Spiegel • Schaufensterverglasungen • Fenster in Alu, Holz, Kunststoff

50 Jahre Kinderhilfzentrum



Das Kinderhilfzentrum des Jugendamtes an der Eulerstraße in Pempelfort ist eine Institution für die Hilfe von Kindern in Notsituationen mit langer Tradition. Vor 50 Jahren ging das frühere Waisenhaus des Anna-Klosters auf die Landeshauptstadt Düsseldorf über – die Geburtsstunde des Kinderhilfzentrums. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seitdem da, wenn Eltern durch individuelle, gesellschaftliche oder soziale Belastungssituationen ihre Kinder nicht ausreichend versorgen können oder die Entwicklung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gefährdet ist.

Für Stadtdirektor Burkhard Hintzsche ist das Kinderhilfzentrum beispielhaft für das Engagement der Stadt für die Kinder, die in schwierige Situationen geraten: „Ich bin froh und glücklich, dass wir das Kinderhilfzentrum haben und dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mustergültig um diese Kinder kümmern und ihnen neue Perspektiven geben. Ich beglückwünsche das Kinderhilfzentrum zu seinem 50-jährigen Bestehen, dessen guter Ruf durch das großartige Engagement seiner Beschäftigten entstanden ist. Durch den Freundeskreis und die Stiftung des Kinderhilfzentrums kommt die tiefe Verwurzelung in der Düsseldorfer Stadtgesellschaft zum Ausdruck.“

Welchem Wandel das Kinderhilfzentrum unterworfen gewesen ist und wie es zu dem geworden ist, was es heute ist, zeigt der Blick in dessen Geschichte:

1850 gründeten die „Schwestern vom armen Kinde Jesus“ das St. Anna-Kloster in Pempelfort. Das ehemalige Anna-Kloster war überwiegend ein Säuglings- und Kleinkindheim mit einem Neugeborenenzimmer, sechs Säuglingsgruppen, Krabbelgruppen und vielen Kleinkindergruppen im Kindergartenalter. Viele der Kinder waren nichtehelich geboren und wurden damals von ihren Müttern abgegeben.

Überbelegung, überfordertes und überaltertes Personal, Nachwuchsmangel sowie ein erheblicher Sanierungsstau führten schließlich zu der Entscheidung des Ordens, die Außenstelle in Düsseldorf aufzugeben.



1970 kann es in der Folge zu ersten Verhandlungen über einen Trägerwechsel mit der Stadt Düsseldorf. Es ging zum einen um die weitere Betreuung von damals 240 Kindern, zum anderen um die Übereignung des gesamten Klostergeländes mit circa 30.000 Quadratmetern (einschließlich des damals noch weitgehend landwirtschaftlich genutzten Klostergartens). Den Verkauf des wertvollen, naturnahen Geländes für einen Freundschaftspreis von 12 Millionen DM am Rand der Innenstadt verband die Ordensführung mit der Auflage, die damals bereits 121 Jahre alte klösterliche Oase langfristig weiterhin für soziale Zwecke zu nutzen. 1971 übernahm die Stadt Gebäude, Grundstück und Aufgaben. Das Kloster wurde zur stationären Einrichtung mit angegliedertem Kindergarten. Die Kinder verloren von heute auf morgen ihre bisherigen Bezugspersonen und konnten auf vieles, was sie bisher gewohnt waren, nicht mehr bauen. Die nun verantwortliche Leitung sah sich gemeinsam mit den neu zuständigen Gruppenpädagoginnen und -pädagogen in der Herausforderung, die Lebensleistung der Nonnen zu würdigen und zugleich alles anders machen zu wollen, um die Situation der Kinder im Kinderhilfezentrum zu verbessern.

Eine zentrale Auflage für den ersten Heimleiter, Karl Friedrich Lehmann, bei Übernahme



DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188

info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie



*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Arminstraße 13 - 40227 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de glas@kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges



der Leitung war zudem dessen Bereitschaft, neben der Betreuung der etwa 240 Kinder, die im Annakloster seinerzeit lebten, zugleich einen Notaufnahmehereich für Düsseldorf aufzubauen.

Geprägt von ideologischen Wegbereitern der 70er Jahre, die für eine humanere Heimerziehung richtungsweisend waren, vollzog sich von 1971 bis 1981 die erste große Heimreform im städtischen Kinderhilfeszentrum: Erzieherinnen und Erzieher lebten nun mit den Kindern und Jugendlichen familienähnlich zusammen. Auch der Heimleiter selbst lebte mit seiner Familie auf dem Gelände. Die Pädagoginnen und Pädagogen übernahmen die Rolle des Elternersatzes auf Zeit. Es wurde weniger erzogen, es wurde zusammen gelebt.

Heute betreuen 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 120 Kinder und Jugendliche in vier Regelwohngruppen, einer Diagnostik- und Übergangsguppe, sowie einer Verselbstständigungsgruppe für jugendliche Mädchen. Schwerpunkt der heutigen Aufgaben des Kinderhilfeszentrums ist die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, die beispielsweise Gewalt oder Missbrauch erlitten haben.

Text: Stadt Düsseldorf

BESTE SICHT
BEI JEDEM LICHT

Jetzt
INTELLIGENTE
BRILLENGLÄSER
entdecken!

Mit der Technologie von **Transitions**

t+h
brillengläser.de

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972

e-mail: optiker-koenig@t-online.de

So läuft der Umbau an der Buscher Mühle

Der Umbau des Parks an der Buscher Mühle läuft. Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt hatte am 7. Juni mit der Sanierung der Grünanlage begonnen und den Zugang von der Grunerstraße aus abgesperrt. Der rund 8.000 Quadratmeter große Park zwischen der Mulvanystraße und der Grunerstraße in Derendorf wird in zwei Bauabschnitten aufgewertet. So langsam zeigt sich, wie der Zugang einmal aussehen wird. Der bisher steile Zugang zum Park der nur schwer mit Rollatoren oder Rollstühlen begehbar war, wird mit einer Rampe leichter zugänglich gemacht und wie auf den Fotos zu sehen ist, flach. Darüber hinaus entstehen neue Aufenthaltsplätze mit attraktiver Aussicht und Bänken. Die Bepflanzung der Grünanlage wird im Zuge des Projekts überarbeitet und mit neuen Blütengehölzen ergänzt. Bereits zu Beginn des Jahres hatte das Gartenamt zudem die Teichanlage entschlammt. Das Bauprojekt wird voraussichtlich im Herbst fertiggestellt.



Fotos: Manfred Hebenstreit



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Die Zerstörung der Welt

von Jan Michaelis

Der Prokurist der Jagenberg Werke scheute sich, das Grundstück der Kaiserswerther Straße 241 zu betreten. Er stand am Straßenrand. Er war nicht gern, wo er herkam. Er war nicht gern, wo er hinmusste. Warum war er voller Ungeduld? Hier in Golzheim bei diesem Anwalt, den ihm ein ehemaliger Studienkollege empfohlen hatte, erfasste ihn Ungeduld, dass der Termin hier schon vorbei sei, und seine Sorgen ausgeräumt seien. Aber nach Bilk wollte er auch ungern zurück.

Im Innern der Kanzleiräume wartete Siegfried Weber auf seinen Mandanten. Er hatte einen Bericht abzuliefern, den sein Sohn Herbert verfasst hatte. Siegfried sah der Aufgabe frohgemut entgegen. Der Anwalt schaute auf seine Taschenuhr. „Wo bleibt Herr Bleichert nur?“ Ungeduldig ging er in die Teeküche und goss den Kaffee auf. Die Kanzlei warf nicht genug Geld ab für eine Sekretärin, die dies hätte tun können.

Dann ging er zur Tür, um nach dem Rechten zu sehen. Herr Bleichert scheute sich zu klingen. Weber senior öffnete die Haustür und stolperte fast über den Mandanten.

„Warum klingeln Sie denn nicht! Kommen Sie doch herein!“, sagte der Anwalt und Karl Bleichert konnte jetzt nicht mehr zurück. Er ging in den Gang und durch die Tür in die Büroräume. Eigentlich nur ein Raum mit einer angrenzenden Teeküche. Der Anwalt war aus der Generation, für die noch immer alles Alte gut genug war und so machte alles einen gediegenen Eindruck.

„Sol!“ Siegfried stellte eine Tasse Bohnenkaffee vor den Gast und danach eine weitere auf seinen Platz und setzte sich dahinter. „Sie haben uns beauftragt, herauszufinden, ob die Arbeiter der Jagenberg Werke Betriebsgeheimnisse verraten und verkaufen und so die Patente gefährden und schädigen.“

Karl Bleichert war nicht ganz wohl in seiner Haut, denn er wusste, dass das ein Vorwand gewesen war. Deswegen rutschte er auf seinem Stuhl hin und her. Der Anwalt ließ sich darauf nicht ein: „Ich kann sie beruhigen: Solche Machenschaften haben Sie nicht zu befürchten.“ Bleichert wusste das, er wollte ja etwas ganz anderes herausfinden, wagte aber nicht, es zu sagen. Stattdessen fragte er: „Und sonst irgendwelche Umtriebe?“ „Umtriebe? Sozialistische?



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

Nein, Fehlanzeige“, sagte Weber, „Allerdings wollten einige wenige sich gewerkschaftlich organisieren, weil sie Angst haben benachteiligt zu werden. Aber laut eines Mitarbeiters von der Betriebsfeuerwehr: Eher fackelt das Lager ab, als das hier die Firma von einer Gewerkschaft mitregiert wird.“ Bleichert fragte: „Ist das belastbar?“

Siegfried merkte das tieferliegende Interesse und spürte da einen Folgeauftrag: „Nun, da müssten wir noch weitere Ermittlungen anstellen. Diskret, natürlich.“ „Tun sie das! Die Eigentümer wollen Anteile verkaufen und der Preis würde fallen, wenn erst eine Gewerkschaft sich breitgemacht hätte.“ „So ein Verkauf steht an?“ Bleichert spürte, dass seine Geschichte, die er sich eben ausgedacht hatte, unglaublich war, deshalb legte er nach: „Rheinmetall hat Interesse.“ „Rheinmetall. Warum sollten die ein Verpackungsunternehmen kaufen?“ „Nun, da ist der Maschinenbau, wir stellen ja nicht nur die Endprodukte her, sondern auch die Maschinen für deren Erzeugung“, log Bleichert mit geradezu hellseherischen Fähigkeiten. Er traute sich nicht, den Anwalt einzuweihen in sein Geheimnis und in die Erpressung, die drohte seine Existenz zu gefährden und seine Welt zu zerstören. Wie war es nur so weit gekommen? Warum war er nicht vorsichtiger gewesen? Jetzt stocherte dieser Privatdetektiv, der der Sohn des Anwalts war, im Nebel herum. Karl Bleichert betete, dass der Detektiv den Erpresser zufällig entdecken und damit den Spuk beenden würde.

Er hatte keine andere Wahl, als sich Lügengeschichten auszudenken, die er frech dem Anwalt auftischen müsste, bis dessen Sohn ihn von diesem Alldruck befreien würde. Das musste ein Ende haben, seine Welt war ins Wanken geraten und er spürte es: Die Zerstörung der Welt wäre nicht mehr lange aufzuhalten. „Lassen Sie Ihren Sohn weitersuchen! Er muss doch etwas finden!“ „Wenn Sie meinen!“ , der Anwalt streckte ihm die Hand entgegen. Bleichert schlug ein. Dann verließ er die Kanzlei und irrte in Düsseldorf umher. Als es dunkel wurde, wurde er im Hofgarten von einem Mann angesprochen.

Autor Jan Michaelis schreibt Kalendergeschichten, Krimis und Kinderbücher. Sein aktuelles Buch ist der Kriminalroman „Mordbrücke“ in der Reihe: sonderpunkt Krimi 8, Taschenbuch Format: 11 cm x 17 cm Umfang: 172 Seiten Preis: 9,90 Euro ISBN: 978-3-95407-102-9 im Buchhandel, beim sonderpunkt Verlag oder beim Autor.

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

Die Ulmer Höh' im Dritten Reich

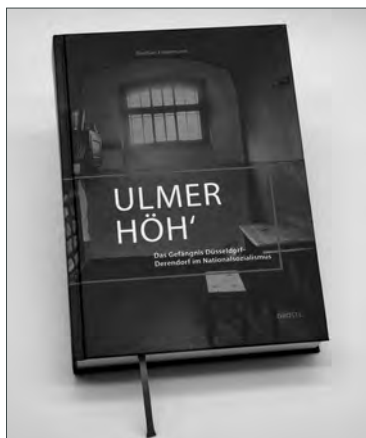
Tausende Menschen waren zwischen 1933 und 1945 im Gefängnis Düsseldorf-Derendorf inhaftiert – ein Großteil von ihnen waren politische Gefangene, Regimegegner oder aus rassistischen Gründen Verfolgte. Die „Ulmer Höh“, wie das Gefängnis im Volksmund genannt wurde, war für viele Häftlinge nur eine Zwischenstation auf dem Weg in die Konzentrationslager. Hinzu kamen die regulären Straftäter. Die Quellen deuten jedoch darauf hin, dass während der NS-Herrschaft die Grenzen dieser Häftlingskategorien zunehmend unschärfer wurden: Einfache Diebe galten nun in politisierter Form als „Volksschädlinge“ oder „Reichsfeinde“.

Das Buch „Ulmer Höh'. Das Gefängnis Düsseldorf-Derendorf im Nationalsozialismus“ von Bastian Fleermann, dem Leiter der Mahn- und Gedenkstätte erzählt auf 488 Seiten die Geschichte des Gefängnisses und der Männer und Frauen, die dort in den Jahren 1933 bis 1945 aus politischen oder „rassischen“ Gründen inhaftiert waren.

Zu den bekanntesten Häftlingen gehörten unter anderem Oberbürgermeister Dr. Robert Lehr, der spätere Stadtdirektor Dr. Walther Hensel, der Schauspieler und Regisseur Wolfgang Langhoff, der Schriftsteller Bernt Engelmann, der Kunstmaler Peter Ludwigs, der kommunistische Widerstandskämpfer Wilhelm Knöchel oder der Generalpräses der katholischen Jugendbewegung Ludwig Wolker.

Nach 1939 internationalisierte sich die Gefangenengesellschaft massiv durch die Inhaftierung von ausländischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern, die ab 1943 die Mehrheit der Gefangenen ausmachten. Am 2./3. März 1945 wurde die Anstalt „geräumt“, die geschwächten und kranken Häftlinge wurden in andere Haftstätten „verlegt“. Das Haus war vor allem wegen seines „Bezirkskrankenhauses“, in dem kranke Gefangene aus allen Gefängnissen der Region behandelt wurden, exponiert, da hier massenhaft Medizinverbrechen verübt wurden (Kastrationen und Sterilisationen). Insbesondere die Gestapo-Beamten, die das Haus für sich reklamierten misshandelten viele Gefangene schwer. Vielfach kam es zu tatsächlichen oder vermeintlichen Suiziden. Die Studie gleicht die amtliche und bürokratische Überlieferung mit den persönlichen Erinnerungen von Überlebenden, mit persönlichen Nachrichten, Tagebucheinträgen und Briefen ab. Insgesamt entsteht so ein vergleichsweise dichtes Bild einer deutschen Strafanstalt während der NS-Diktatur.

Das 1893 erbaute Gefängnis wurde bis Februar 2012 als JVA genutzt und in den Folgejahren fast vollständig abgerissen. Am Platz entsteht ein neues Stadtquartier.



Das Buch

Bastian Fleermann: „Ulmer Höh'. Das Gefängnis in Düsseldorf-Derendorf im Nationalsozialismus“, 488 Seiten, Hardcover mit Lesebändchen, ISBN 978-3-7700-6044-3, 22 Euro. Das Buch ist ab sofort im Buchhandel und in der Mahn- und Gedenkstätte, Mühlenstraße 29, erhältlich.

BV 04 wieder am Start mit allen Sportangeboten

Gegen den Trend hat die Gymnastikabteilung des BV 04 in der Corona-Pandemie neue Mitglieder gewonnen. Grund dafür war, dass der Verein schnell sein Gymnastikangebot digital per zoom-Konferenz angeboten hat. Trotzdem sind alle um Abteilungsleiterin Petra Berg froh, dass nach dem Sommerferien auch wieder das vollständige Sportangebot stattfinden kann. Los geht es ab Donnerstag, dem 18. August.

Angeboten wird dann für Frauen montags auf der Platzanlage an der Hans-Böckler-Str. 31 ein Outdoor-Fitnessprogramm, Mittwoch Abend „Mein Körper in Balance“ und freitags Vormittag in der Reihe „Gesund ÄLTER werden“ Mobilisation und Stretch, beides via ZOOM und offen für Frauen und Männer.

Besonders erfreulich ist, dass auch der gesamte Kinder- und Jugendbereich wieder trainieren darf. Neu ist die Gruppe der Weltentdecker. Zusätzlich zu unserem Eltern-Kind-Turnen für die Kinder, die schon sicher laufen können, bieten wir eine Gruppe an für Krabbelkinder. In beiden Gruppen sind noch Plätze frei für den Kurs am Freitagvormittag.

Am Nachmittag sind wieder alle Altersgruppen vertreten. Beginnend mit den Kindern ab 3 Jahren, bis hin zu den Sportgruppen für Schulkinder. Die Unterrichtsinhalte sind wie immer breit gefächert. Von kleinen und großen Spielen angefangen bis hin zur Einführung in das Geräteturnen und kennenlernen der Mannschaftssportarten ist alles dabei. Die genauen Trainingszeiten erfahren Sie auf der Internetseite des Vereins unter: www.bv04.com



Weil der BV 04 früh Training zuhause angeboten hat, wurden neue Mitglieder gewonnen.

LIESE
HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Frankenstraße 3 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 482367

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|---|
| 07.08. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 | 25.08. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 |
| Kloster Apotheke
Oststraße 51 Tel. 55 04 67 77 | Apotheke Erkrather Straße
Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04 |
| 11.08. Immermann-Apotheke
Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81 | 28.08. Viva Apotheke
Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 26 80 |
| Grafentaler Apotheke
Grafenberger Allee 302 Tel. 23 04 00 80 | Mörsenbroicher Apotheke
Münsterstraße 427 Tel. 63 29 49 |
| 14.08. Apotheke zum Dreieck
Nordstraße 108 Tel. 44 44 05 | 29.08. Schloß Apotheke
Schloßstraße 15 Tel. 44 34 93 |
| Atrium Apotheke
Graf-Adolf-Straße 35 Tel. 9 87 40 90 | Lueg Apotheke
Luegallee 8 Tel. 55 10 94 |
| 15.08. Brücken Apotheke
Grafenberger Allee 49 Tel. 66 05 06 | 01.09. DocApotheke
Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77 |
| Hirsch Apotheke
Carlsplatz 2 Tel. 32 56 57 | Rather Kreuzweg Apotheke
Westfalenstraße 22 Tel. 5 20 66 80 |
| 18.08. Europa Apotheke
Gneisenaustraße 2 Tel. 49 69 10 | 04.09. Heine Apotheke
Nordstraße 24 Tel. 4 93 12 00 |
| Zwilling Apotheke oHG
Friedrichstraße 17 Tel. 31 60 30 08 | Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40 |
| 21.08. Pharma KO³ Apotheke
Schadowstraße 72 Tel. 36 11 96 80 | 05.09. Rethel Apotheke
Rethelstraße 129 Tel. 67 32 35 |
| Storchen Apotheke
Gladbacher Straße 39 Tel. 9 17 95 55 | Wappen Apotheke
Graf-Adolf-Straße 18 Tel. 32 59 00 |
| 22.08. Pempelfort Apotheke
Bagelstraße 96 Tel. 48 15 12 | 08.09. Jägerhof Apotheke
Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30 |
| Löwen Apotheke
Unterrather Straße 171 Tel. 98 48 34 77 | Rheingold Apotheke
Corneliusstraße 81 Tel. 3 84 45 10 |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:

Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555


Wenn es mal etwas bunter sein darf!

Neu im Programm:

Klingelschilder aus Aluminium,
Messing, Kunststoff, transparentes,
transluzierendes- oder farbiges Acryl,
hinterleuchtete Klingeleinleger,
CNC gefräste oder gelaserte
Holzbuchstaben, personalisierte
Anhänger und vieles mehr!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!